

# Jüdische Kulturwochen

## Stuttgart 2006

**Jüdisch - was ist das?**  
**13. - 28. November**

Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg, KdöR  
in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Stuttgart und der vhs Stuttgart



Jüdisch – was ist das? Eine kurze Frage mit vielen verschiedenen Antworten - so vielfältig, wie auch die Veranstaltungen der Jüdischen Kulturwochen 2006 sind. Sie haben sich mittlerweile im Stuttgarter Kulturprogramm fest etabliert. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen: Es besteht ein sehr großes Interesse daran, Kultur, Religion und Lebensbräuche der jüdischen Bürgerinnen und Bürger näher kennen zu lernen. Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe konnte damit an die jüdische kulturelle Bewegung der zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts anknüpfen. Wie das Stuttgarter Lehrhaus haben die Kulturwochen zum Ziel, den Weg des Dialogs mit der nichtjüdischen Gesellschaft zu fördern. Darüber hinaus ist es ein Anliegen, das Verständnis für die jüdische Religion und Kultur zu vertiefen und innerhalb der jüdischen Gemeinschaft wie auch nach außen die jüdische Tradition zu vermitteln. Durch die Zuwanderung jüdischer Emigranten aus den GUS-Staaten in die Bundesrepublik Deutschland ist die Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs während der letzten zehn Jahre von zirka 900 Mitgliedern auf über 3100 Mitglieder angewachsen. Diese Entwicklung macht es in verstärktem Maße notwendig, die neuen Mitglieder der Gemeinde in das bundesrepublikanische Leben zu integrieren und allen Bürgern Möglichkeiten zu bieten, das Judentum als lebendigen

Bestandteil unserer heutigen Gesellschaft zu erleben. Die Jüdischen Kulturwochen bieten hierfür eine hervorragende Gelegenheit. Ihr Motto des Jahres 2006 „Jüdisch - was ist das?“ bringt diese Zielsetzung zum Ausdruck.

Wir danken den beteiligten Kulturinstitutionen, allen voran der Volkshochschule (vhs stuttgart); dem Stuttgarter Kammerorchester, dem Kommunalen Kino, der agenda production stuttgart und der Stadtbücherei, die mit ihren Veranstaltungen dazu beitragen, dass ein vielfältiges Programm für alle Interessen und jedes Alter zustande kam.

Unser besonderer Dank gilt der Landeshauptstadt Stuttgart, dem Land Baden-Württemberg, der DaimlerChrysler AG, der Landeszentrale für politische Bildung, dem Zentralrat der Juden in Deutschland und der Robert Bosch Stiftung, die mit ihrer großzügigen finanziellen Unterstützung die Durchführung der Jüdischen Kulturwochen 2006 möglich gemacht haben.

Allen, die unsere Veranstaltungen besuchen, wünschen wir dabei viel Freude, wertvolle Erfahrungen und gute Begegnungen.

Barbara Traub  
Vorstandssprecherin der IRGW

### Informationen zu den Veranstaltungen:

#### Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg (IRGW)

Frau Angelika Vogt  
Hospitalstr. 36, 70174 Stuttgart  
Telefon: 0711 / 228 36 28  
Fax: 0711 / 228 36 36  
E-Mail: vogt@irgw.de

#### Kartenvorverkauf (ab 4. Oktober) und Anmeldungen:

**IRGW (für die Veranstaltungen am 14.11., 19:00, 15.11., 22.11., 23.11., 25.11., 26.11., 27.11.):**

Telefon: 0711 / 228 36 28  
Fax: 0711 / 228 36 36  
E-Mail: vogt@irgw.de  
Schriftliche Bestellung: Angelika Vogt, IRGW, Hospitalstr. 36, 70174 Stuttgart  
Direktverkauf: IRGW, Eingang Firnhaberstr. 9, 70174 Stuttgart  
Öffnungszeiten Kartentelefon und Direktverkauf:  
Mo bis Do 9:00 bis 13:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr, Fr 9:00 bis 13:00 Uhr  
Kartenversand nur bei vorheriger Bezahlung, bar oder mit Verrechnungsscheck

#### Ticket Center im Breuninger:

Telefon 0711 / 21 11 540, Fax 0711 / 234 83 43  
Marktstr. 1 bis 3, 70173 Stuttgart  
Öffnungszeiten: Mo bis Sa 10:00 bis 20:00 Uhr  
E-Mail: info@TicketCenter-online.de; online unter www.TicketCenter-online.de

**Buchhandlung IMPULS (für die Veranstaltungen am 14.11., 19:00, 15.11., 22.11., 23.11., 25.11., 26.11., 27.11.):**

Telefon: 0711 / 615 15 79  
Rotebühlstr. 84, 70178 Stuttgart  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12:00 bis 18:00 Uhr

**vhs stuttgart (für die Veranstaltungen am 14.11., 18:00, 23.11., 18:00):**

persönlich, telefonisch oder schriftlich  
vhs stuttgart, TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart oder Fritz-Elsas-Str. 46 - 48, 70174 Stuttgart  
Telefon: 0711 / 1873-800, Fax: 0711 / 1873-709  
E-Mail: anmeldung@vhs-stuttgart.de

#### Literaturhaus (für die Veranstaltung am 21.11.):

Telefon: 0711 / 28 42 90-4  
Direktverkauf: in der Buchhandlung im Literaturhaus, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart  
Öffnungszeiten Buchhandlung und Telefon:  
Di bis Fr 12:00 bis 20:00 Uhr, Sa 10:00 bis 16:00 Uhr

#### Stadtbücherei Stuttgart (für die Veranstaltung am 28.11.):

Kartenreservierung unter Telefon 0711 / 216-5788 oder -5726 oder unter E-Mail: stadtbuecherei.veranstaltungen@stuttgart.de

#### Stuttgarter Kammerorchester (für die Veranstaltung am 19.11., 20:00 Uhr): Kulturgemeinschaft Stuttgart e.V.

Telefon 0711 / 224 77 15  
Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10:00 bis 18:00 Uhr  
E-Mail: info@kulturgemeinschaft.de

#### Staatstheater Stuttgart Schauspielhaus (für die Veranstaltung am 19.11., 11:00):

Telefon: 0711 / 20 20 90 (Mo bis Fr 10:00 bis 20:00 Uhr, Sa 10:00 bis 18:00 Uhr)  
online: www.staatstheater-stuttgart.de  
Direktverkauf (ab einen Monat vor Veranstaltung): Vorverkaufskasse im Foyer des Opernhauses, Oberer Schlossgarten 6, 70173 Stuttgart (Mo bis Fr 10:00 bis 18:00 Uhr, Sa 10:00 bis 14:00 Uhr)

#### Kommunales Kino Stuttgart e.V. (für die Filme)

im Filmhaus, Friedrichstr. 12 A, 70174 Stuttgart  
Kartenreservierung unter Telefon 0711 / 30 58 91 60  
E-Mail: info@koki-Stuttgart.de

#### Nellys Puppentheater (für die Veranstaltung am 21.11., 10:30 Uhr)

Telefon: 0711 / 24 84 540  
Charlottenstr. 44, 70182 Stuttgart  
Öffnungszeiten: Di 10:00 bis 13:00 Uhr, Do bis Sa 17:00 bis 20:00 Uhr  
E-Mail theater@nelly.de

### Die Jüdischen Kulturwochen Stuttgart 2006 werden von der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württemberg veranstaltet

#### Kooperationspartner sind:

agenda production stuttgart  
Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Stuttgart e.V. (GCJZ)  
Haus der Geschichte Baden-Württemberg  
Impuls - deutsch-russische Zeitschrift  
Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung  
Kammerorchester Stuttgart  
Kommunales Kino Stuttgart e.V.  
Literaturhaus Stuttgart e.V.

Nellys Puppentheater / Theater am Olgaek  
Staatstheater Stuttgart - Schauspielhaus  
Stadtarchiv Stuttgart  
Stadtbücherei Stuttgart  
Stadtteilbücherei Feuerbach  
Stadtteilbücherei Kneippweg Bad Cannstatt  
Stadtteilbücherei Stammheim  
volkshochschule stuttgart e.v. (vhs).

Unser Dank für die großzügige Unterstützung der Jüdischen Kulturwochen geht an:

**Robert Bosch Stiftung**

**ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

**STUTTGART**



Mit freundlicher Unterstützung  
des Kulturreferats der Stadt Stuttgart



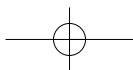
**Baden-Württemberg**

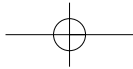
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

**DAIMLERCHRYSLER**



Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg





## Jüdische Kulturwochen Stuttgart 2006

### Jüdisch – was ist das?

<b>Montag, 13. November</b> <b>19.00 Uhr</b>	<b>Eröffnungsveranstaltung</b> Begrüßung: Barbara Traub, M.A. Vorstandssprecherin der IRGW  Grüßworte Podiumsdiskussion „Jüdisch - was ist das?“ Oberrabbiner Prof. Dr. Chaim Eisenberg, Wien Dr. Dieter Graumann, Zentralrat der Juden in Deutschland Sergey Lagodinsky, American Jewish Committee Moderation: Ramona Ambs, haGalil-online Musikalische Umrahmung: Clil, polnisch-jüdischer Chor	Rathaus Stuttgart Marktplatz 1 Großer Sitzungssaal
<b>Dienstag, 14. November</b> <b>18.00 bis 21.00 Uhr</b>	<b>Synagogenföhrung</b> Besuch des koscheren Restaurants „Migdal David“ mit jüdisch-orientalischem Essen Föhrung durch die Synagoge mit Rachel Dror	Synagoge Stuttgart Firnhaberstraße 9 Anmeldung erforderlich bei vhs (Nr. 2160) 24,00 € (incl. Essen)
<b>Dienstag, 14. November</b> <b>19.00 Uhr</b>	<b>Chorkonzert</b> Musikalische Genüsse aus einer reichen Tradition Jüdisches Liedgut in Hebräisch, Jiddisch und Ladino Clil - polnisch-jüdischer Chor aus Lodz (Polen)	Musikhochschule Urbanstraße 25 Kammermusiksaal 8,00 € / 6,00 €
<b>Mittwoch, 15. November</b> <b>20.00 Uhr</b>	<b>Jazzkonzert</b> Efrat Alony und Band	Café Merlin Augustenstraße 72 8,00 € / 6,00 €
<b>Mittwoch, 15. November</b> <b>19.30 Uhr</b>	<b>Ausstellungseröffnung</b> „Die drei Weltreligionen im Heiligen Land“ Bilder des Stuttgarter Fotografen Paul Hommel <b>Vortrag</b> Dr. Jakob Eisler, Landeskirchliches Archiv: „Paul Hommel und seine Bilder“	Stadtteilbücherei Stammheim Kornwestheimer Str. 7 Eintritt frei
<b>Donnerstag, 16. November</b> <b>15.00 bis 19.00 Uhr</b>	<b>Kolloquium</b> „Mythen - Riten - Praktiken“ Jüdische Ansichten zu Körperbewusstsein, Körperkultur und Beerdigungsriten Prof. Dr. Robert Jütte, Stuttgart Landesrabbiner a. D. Joel Berger, Stuttgart Dr. Eberhard Wolff, Zürich	Haus der Geschichte Konrad-Adenauer-Str. 16 Otto-Borst-Saal Eintritt frei
<b>Samstag, 18. November</b> <b>19.30 Uhr</b>	<b>Literarisch-kulinarischer Abend</b> Lena Gorelik liest aus ihrem Roman „Meine weißen Nächte“ und ihrem neuen Buch mit Kinderbetreuung	Stadtteilbücherei Kneippweg Bad Cannstatt Kneippweg 8, 10,00 € (incl. Essen und Getränke)
<b>Samstag, 18. November</b> <b>19.00 Uhr</b>	<b>Bazar</b> Eröffnung des dreitägigen Wizo-Bazars „Einkaufen wie in Israel“	Gemeindesaal der IRGW Eingang Hospitalstraße
<b>Sonntag, 19. November</b> <b>11.00 Uhr</b>	<b>Matinee</b> Jüdisch – was ist das? Literarische Zeugnisse jüdischer Autoren Moderation: Prof. Dr. Anat Feinberg	Staatstheater Stuttgart Foyer Schauspielhaus 8,50 € / 5,00 €
<b>Sonntag, 19. November</b> <b>11.00 bis 20.00 Uhr</b>	<b>Bazar</b> Wizo-Bazar „Einkaufen wie in Israel“	Gemeindesaal der IRGW Eingang Hospitalstraße
<b>Sonntag, 19. November</b> <b>20.00 Uhr</b>	<b>Orchesterkonzert – Uraufföhrung</b> Das Kammerorchester Stuttgart spielt Werke moderner jüdischer Komponisten Uraufföhrung des Violinkonzerts von Chaim Alexander	KKL Liederhalle Breitscheidstr. Mozartsaal 10,00 € bis 23,00 €
<b>Montag, 20. November</b> <b>10.00 bis 18.00 Uhr</b>	<b>Bazar</b> Wizo-Bazar „Einkaufen wie in Israel“	Gemeindesaal der IRGW Eingang Hospitalstraße
<b>Dienstag, 21. November</b> <b>10.30 Uhr</b>	<b>Marionetten-Theater</b> Königin Esther Marionetten-Märchen für Kinder ab 5 Jahre	Nellys Puppentheater Charlottenstr. 44 7,00 € / 5,00 €
<b>Dienstag, 21. November</b> <b>20.00 Uhr</b>	<b>Lesung</b> Zeruya Shalev zu ihrem Roman „Späte Familie“ Lesung aus dem Roman mit Maria Schrader	Literaturhaus Stuttgart Breitscheidstr. 4 12,00 € / 10,00 €
<b>Mittwoch, 22. November</b> <b>20.00 Uhr</b>	<b>Sheketak-Rhythm in Motion</b> Tanz- und Percussions-Show mit Live-Musik mit der Show-Band aus Tel Aviv	Theaterhaus Siemensstraße 30,00 € bis 40,00 € / 25,00 € bis 35,00 €
<b>Donnerstag, 23. November</b> <b>18.00 Uhr</b>	<b>Vortrag</b> Jüdische Feste im Jahreslauf: Rosch HaSchana (Neujahrsfest), Jom Kippur (Versöhnungstag), Sukkoth (Laubhüttenfest), Chanukka (Lichterfest) Vortrag von Rachel Dror	Treffpunkt Rotebühplatz Anmeldung erforderlich bei vhs (Nr. 2162) 6,50 €
<b>Donnerstag, 23. November</b> <b>19.30 Uhr</b>	<b>Lesung in russischer Sprache</b> Dina Rubina, russisch-jüdische Autorin aus Israel, liest aus ihren Büchern	Gemeindesaal der IRGW Firnhaberstr. 9 8,00 € / 6,00 €
<b>Donnerstag, 23. November</b> <b>19.30 Uhr</b>	<b>Vortrag</b> Ruth – eine starke Frau mit sozialer Verantwortung. Vortrag von Jetti Fern	Stadtteilbücherei Feuerbach Eintritt frei
<b>Samstag, 25. November</b> <b>20.00 Uhr</b>	<b>Synagogenkonzert</b> Die jüdischen Feiertage im Jahreszyklus Kantor Arie Mozes, Begleitung: Tabea Schmidt	Synagoge Firnhaberstr. 9 10,00 € / 7,00 €
<b>Sonntag, 26. November</b> <b>11.00 bis 17.00 Uhr</b>	<b>Familiensonntag für Menschen von 0–99 Jahren</b> mit Musik, Tanz, Geschichten, Spielen, Clown, Basteln, koscheren Häppchen und Mitmach-Zirkus	Treffpunkt Rotebühplatz
<b>Sonntag, 26. November</b> <b>19.30 Uhr</b>	<b>Jüdischer Humor</b> Kennen Sie schon Schmucl Reis? Ein Ausflug in die Welt des jüdischen Witzes Ernst Konarek, begleitet von Ernst Kies	Gemeindesaal der IRGW Firnhaberstr. 9 8,00 € / 6,00 €
<b>Montag, 27. November</b> <b>19.30 Uhr</b>	<b>Konzert</b> Nizza Thobi – Jiddisch is gor nischt asoj schwer Jiddische Lieder	Gemeindesaal der IRGW Firnhaberstr. 9 8,00 € bis 6,00 €
<b>Dienstag, 28. November</b> <b>19.30 Uhr</b>	<b>Lesung und Gespräch</b> Diesseits und jenseits von Ohnehin Lesung aus dem Roman „Ohnehin“ und neueren unveröffentlichten Texten Doron Rabinovici, Moderation: Prof. Dr. Anat Feinberg	Stadtbücherei im Wilhelmpalais Konrad-Adenauer-Str. 7,00 € / 5,00 €

#### Filme

<b>9. bis 22. November</b>	Kommunales Kino Das Kommunale Kino Stuttgart zeigt die Filme ■ „Alles auf Zucker“ von Dani Levy ■ „Alles ist erleuchtet“ von Liev Schreiber ■ „Auf jüdischem Parkett“ von Arielle Artsztein und Esther Slevogt ■ „To be or not to be - Sein oder Nichtsein“ von Ernst Lubitsch ■ „Die Judenschublade“ von Margarethe Mehring-Fuchs und Stefan Laur Das detaillierte Programm entnehmen Sie dem Programmheft oder finden Sie unter <a href="http://www.koki-stuttgart.de">www.koki-stuttgart.de</a> Schülvorstellungen mit Diskussion sind geplant	Filmhaus Stuttgart Friedrichstr. 23 A 6,00 € / 5,00 € Schülvorstellungen 3,00 €
----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------

#### Ausstellungen

<b>2. November bis 2. Dezember</b>	Tamar Messer „Das Buch Ruth und andere Szenen aus der Bibel“	Stadtteilbücherei Feuerbach
<b>14. November bis 30. November</b>	Menschen und Bücher als Beteiligte der Geschichte	Rathaus Stuttgart, 4. OG Seitenflügel
<b>15. November bis 6. Januar</b>	Die drei Weltreligionen im Heiligen Land Bilder des Stuttgarter Fotografen Paul Hommel	Stadtteilbücherei Stammheim

